

Research-Education-Cooperation an der TUM Entwicklung, Vernetzung und Lernorte

Thursday 21 October 2010 15:00 (15 minutes)

-> mit passender Schwerpunktwahl in die Session "Lehrerbildung" <-

An der neu gegründeten Fakultät TUM School of Education wird ein Gesamtkonzept zur praktischen Arbeit mit Schulen entwickelt. Schwerpunkte sind Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften.

Das Konzept beinhaltet eine Entwicklungsabteilung. Diese soll Methoden entwickeln, um Schülerinnen und Schüler an eigene Projektarbeiten heranzuführen. Zudem sollen neueste Erkenntnisse aus der TUM Forschung auf Lehrplanbezug geprüft werden und, wenn möglich, sollen daraus Unterrichtsmaterialien entwickelt werden.

Zentral ist dabei ein leistungsfähiges Netzwerk mit Schulen bestehend aus Referenzschulen und Schulclustern. Dieses Netzwerk ist in der Entstehung und es hat sich bereits eine intensive Zusammenarbeit entwickelt. Es sind mittlerweile fast alle Schularten vertreten und das Netzwerk spielt auch in den Lehramts-Studiengängen eine wichtige Rolle.

Unser etabliertes Schullabor "TUMLab im Deutschen Museum" soll künftig um Einrichtung im gesamten südlichen Bayern ergänzt werden. Dabei werden TUM Schülerforschungszentren eine besondere Rolle spielen. Das erste entsteht bereits in Berchtesgaden.

Im Vortrag werden die einzelnen Bausteine kurz vorgestellt und Beispiele aus der Praxis werden gezeigt.

Presenter: Dr KRATZER, Andreas (Technische Universität München TUM School of Education)

Session Classification: Kaffeepause und Posterpräsentationen